

Balingen, 05.03.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	öffentlich	am 11.03.2020	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	am 24.03.2020	Entscheidung

Tagesordnungspunkt**Vergabe von Bauleistungen - Sanierung und Neugestaltung der Sportanlage im Schulzentrum Längenfeld in Balingen****Anlagen**

Lageplan Sportplatz

Nichtöffentlich:

Angebotsübersicht

Beschlussantrag:

1. Die Firma Heim Garten- und Landschaftsbau aus Tübingen erhält den Auftrag über die Bauleistung in Höhe von 1.562.334,63 Euro brutto.
2. Die Gesamtkosten in Höhe von 1.932.334,63 Euro brutto werden genehmigt.
3. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 82.334,63 Euro brutto werden genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwendungen/Erträge des Ergebnishaushaltes

laufend/Jahr 28.000,00 €

Auszahlungen/Einzahlung des Finanzhaushaltes

einmalig 1.562.334,63 €

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2020:

planmäßig 1.000.000,00 €- Auftrag / Kostenart 721100600005 / 78720000

Mittelfristige Finanzplanung:

Investitionsauftrag:

2021:

planmäßig: 800.000,00 €- Auftrag / Kostenart 721100600005 / 78720000 (VE)

2022:

planmäßig: 205.000,00 €- Auftrag / Kostenart 721100600005 / 78720000 (VE)

2023:

planmäßig: 35.000,00 €- Auftrag / Kostenart 721100600005 / 78720000

Deckungsvorschlag

Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 82.334,63 € brutto können durch Minderausgaben im Jahr 2020 bei der Maßnahme zur Sanierung der Brücke in der Blumentalstraße (Auftrag 754100005403) gedeckt werden. Bei dieser Maßnahme kommt es aufgrund des ausstehenden Förderbescheids und der Abstimmungen mit dem Landesdenkmalamt zu Verschiebungen im Mittelabfluss.

Sachverhalt:

Der bestehende aber derzeit nicht genutzte Sportplatz am Schulzentrum Längenfeld soll in einen zeitgemäßen Kunstrasenplatz mit Leichtathletik-Anlagen und zweier Beachvolleyball-Felder umgebaut werden. Der Gemeinderat hat hierzu am 26.11.2019 den Baubeschluss gefasst. Darin wurden die Baukosten für die Sportanlage inkl. Flutlicht auf 1.600.000,00 € brutto beziffert.

Die erforderlichen Bauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben, der Eröffnungstermin fand am 03.03.2020 statt. Es lagen drei Angebote vor.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote sowie Prüfung der Eignung der Bieter wurde das Angebot der Firma Heim Garten- und Landschaftsbau aus Tübingen als wirtschaftlichstes Angebot gewertet. Die geprüfte Angebotsendsumme beläuft sich auf 1.562.334,63 € brutto.

Als Ausführungszeitraum ist Mai bis Ende November 2020 vorgeschrieben.

Durch die Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin Firma Heim Garten- und Landschaftsbau aus Tübingen entstehen folgende Kosten:

Freianlagen / Sportplatz

Bauleistungen Fa. Heim	1.562.334,63 € brutto
Flutlicht und sonstige Beleuchtung	130.000,00 € brutto
Ingenieurleistungen	240.000,00 € brutto
Gesamtsumme	1.932.334,63 € brutto
Haushaltsmittel	1.850.000,00 € brutto
Mehr (+) -/Minderkosten (-)	+ 82.334,63 € brutto

Aktuell läuft noch das Baugenehmigungsverfahren für die Errichtung der Flutlichtanlage und der beiden Beachvolleyballplätze. Die weiteren baulichen Anlagen besitzen Bestandschutz und können ohne weiteren Genehmigungsvorbehalt entsprechend der Planung realisiert werden. Für die Flutlichtanlage und die Beachvolleyballplätze werden die vorliegenden Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und der Angrenzer momentan bearbeitet und dann an das RP Tübingen zur baurechtlichen Entscheidung übergeben. Vorliegend muss das Baugenehmigungsverfahren zur Entscheidung an das RP Tübingen übertragen werden, da aufgrund von Einwendungen die Stadt Balingen nicht mehr über ihren eigenen Bauantrag entscheiden darf.

Für diese beiden Anlagenteile kann die Umsetzung erst nach Vorliegen der Baugenehmigung erfolgen, was aufgrund der nachrangigen Ausführung im zeitlichen Bauablauf keine Probleme darstellt.

Für die Umsetzung dieser Baumaßnahmen wurde eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ des Bundesinnenministeriums in Höhe von 855.000,00 € bewilligt.

Markus Streich